

Masstab: 1:15'000

Naturraum Rigi: Wertvolle Wiesen & Weiden Dokumentation I de Stöcke

Inhaltsverzeichnis

- Dokumentation
- Anhang 1: Perimeter Objekt
- Anhang 2: Gesamtartenliste Flora
- Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen
- Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna
- Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen

Autoren

Heinz Bolzern

Elisabeth Danner

Fotos

Patrick Wiedemeier



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Landwirtschaft und Wald (lawa)
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

Telefon 041 925 10 00
Telefax 041 925 10 09
lawa@lu.ch
www.lawa.lu.ch

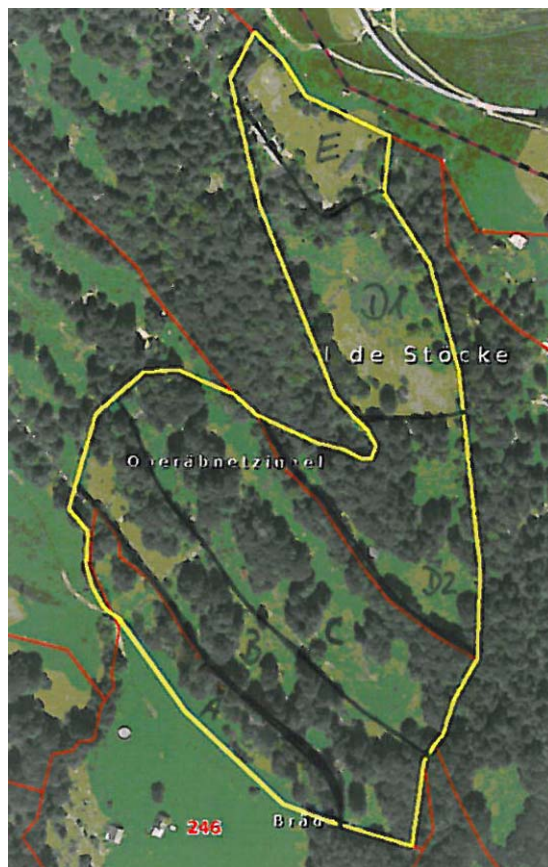
NATURRAUM RIGI	2008
WIESLAND mit WEIDE	I DE STÖCKE
Gemeinde: Vitznau	Parzelle: 244, 246, 274
Begehungen Flora: 23.5. (ed/hb), 8.7. (ed), 18.9. (hb)	Begehungen Fauna: 23.5. (hb), 28.6./1.7. (pw), 28.7. (hb)



Pracht-Nelke (*Dianthus superbus*)



Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Melitaea athalia*)



Objektperimeter (gelb) mit Teilflächen (schwarz)

Die Wiesen- und Weideflächen in der Landschaft



I de Stöcke besteht aus mehreren Wiesen- und Weideflächen, verteilt über mehr als 200 Höhenmeter, die durch schmale Wäldchen gekammert sind (Blick Richtung Südosten).

Terrain, Exposition, Höhe

Das Wies- und Weideland erstreckt sich über einen langgezogenen, unregelmässig gestuften und etwas gewölbten Hang. Das allgemein südwest-exponierte und überwiegend steile Gelände liegt im oberen Montanbereich und umspannt darin einen Höhenunterschied von 300 m (1140 m - 1440 m).

Strukturierung/Umfeld (Wald, Fels, Tobel)

Das Wies- und Weideland ist über seine ganze Ausdehnung von Wald flankiert und von Gehölzbändern und kleineren Felsflühen mehrfach unterbrochen, so dass sich daraus insgesamt ein lebhaft geformtes Landschafts-Puzzle ergibt. Dazu gehören auch einige markante freistehende Einzelbäume sowie eine durch Rutschung entstandene Erosionsmulde im oberen Wiesenhang.

bisherige Nutzung (Wiese / Weide), weitere Eingriffe/Pflege (z.B. Gehölz), aktuelle Vertragsdaten

Die obere Hälfte des Geländes, das eigentliche Gebiet „I de Stöcke“, wird vollumfänglich einmal jährlich, ab Ende Juli, gemäht. Die Heuernte (Mahd mit Motormäher und teils neu auch mit Motorsense) beginnt zuerst zuoberst (Abtransport mit Heuschlitten nach oben über Krette) und setzt sich dann durchschnittlich etwa über zwei Wochen hinweg nach unten fort (Eintrag mit Heuseil, Zwischenlagerung in Heugaden).

In der unteren Hanghälfte, im „Oberäbnetzingel“, liegt zwischen 1190-1250m ein extensiv genutzter Ausläufer einer weitläufigen Weide. Die untersten Flächen unseres Untersuchungsgebiets werden wiederum gemäht (Mahd ab August bis September, zuunterst am Rand von Gebiet „Bräd“, zweischürig ab Juni).

Aktuelle Vertragsdaten:

„I de Stöcke“

- Vertragsfläche: 193 a
- frühester Schnitzeitpunkt: 15. Juli
- jährlich muss alles gemäht werden
- für jährliches Ausholzen (Entbuschung, Waldrand) sind 20 h reserviert

„Oberäbnetzingel“:

nur steile Mahd-Lichtungen (Mahd-Flächen am Nordrand von „Bräd“ und Weide-Fläche ohne Verträge)

- Vertragsfläche (anteilmässig auf betrachteten Perimeter): 37 a
- frühester Schnitzeitpunkt: 15. Juli
- jährlich muss alles gemäht werden
- für jährliches Ausholzen (Entbuschung, Waldrand) sind 12 h reserviert

Wiesen- und Weidevegetation und Aspekte der Flora

Wiesen-Verbände / Kerntypen und ihre Eigenheiten

Die Wiesen „I de Stöcke“ wie auch das Wies- und Weideland unterhalb gehören weitgehend zum Verband der Halbtrockenrasen (Mesobromion). Zwei Kern-Wiesentypen treten besonders hervor. Auf die lokalen Verhältnissen bezogen wollen wir sie hier vorläufig wie folgt benennen: einerseits als **obermontane saure Prachtnelken-Trespenwiese**, andererseits als **obermontane Gelb-Enzian-Trespenwiese**.

Die **Prachtnelken-Trespenwiese** entspricht in ihrer Grundausrüstung zwar dem Pflanzenverband der Halbtrockenrasen. Sie ist aber verbreitet gezeichnet durch Säure-zeigende Pflanzenarten (saurer Mesobromion), die sie lokal sogar in die Nähe der Borstgras-Rasen (Nardion) rücken. Die Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), als Charakterart der Halbtrockenrasen, tritt weitläufig zurück, während bezüglich Basengehalt anspruchslosere Arten wie Zittergras (*Briza media*) und Prachtnelke (*Dianthus superbus*) zur Dominanz gelangen, oft begleitet von klassischen Säurezeigern wie dem Dreizahn (*Danthonia decumbens*). Die „saure Note“ in den Wiesen bringt die besondere Lage des Geländerückens zum Ausdruck, dessen Abschluss oben in das Pässchen zwischen Schild und Würzenstock mündet und daher kaum durch Basen-eintragende Felswände beeinflusst ist.

Die **Gelb-Enzian-Trespenwiese**, bildet sich an den Stirnböschungen der Geländetreppen und an Hangfüssen aus, wie etwa ausgeprägt unten „I de Stöcke“. Der Wiesentyp bezeichnet basenreichere und zugleich frische bis wechselfeuchte, etwas „staudig“ wirkende Bestände (frisches Mesobromion), die entfernt oft noch Anklänge an die Rostseggenhalde (Caricion ferrugineae) zeigen.

Diese Grundtypen weisen verschiedentlich lokale Abweichungen auf. So finden sich stellenweise auch basisch-trockenere Trespenwiesen (wechseltrockenes Mesobromion) und an sehr flachgründigen Stellen im Oberhang, wo teils basisches Muttergestein aufgeschlossen ist, sogar Übergänge zur Blaugrashalde (Seslerion).

Nutzungsbedingt ergeben sich weitere Aspekte. Der beweidete Bereich lässt sich zwar über weite Strecken auch dem Halbtrockenrasen (Mesobromion) zuordnen, in flacheren und in etwas nährstoffangereicherten Partien geht dieser aber allmählich in die Kammgras-Weide über (Cynosurion, in artenreicher Ausprägung).

Kleinräumig zeigen sich im ganzen Gebiet auch Vergandungseffekte, angezeigt durch hochgrasige Bestände mit Pfeifengras (*Molinia arundinacea*). An relativ basischen Stellen, so insbesondere in der Waldschneise unten „I de Stöcke“, wo bereits viele Jungbuchen und -fichten eingedrungen sind, kommt prägend die Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) dazu, während sich in der sauren Waldlichtung im Süden des „Oberäbnetzingels“ teils Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) festgesetzt hat.

Zuunterst im Untersuchungsperimeter, am Nordrand des „Bräd“, ist auch noch ein Stück blumenbunte Fromentalwiese (Arrhenatherion, in montaner Ausprägung) miteinbezogen. Sie rundet die Palette der reich ausdifferenzierten Wiesenverbände ab.

Blüh-Aspekte

Im Frühjahrskleid der Wiesen dominieren die Gelbtöne. Während in den saureren Wiesen feinblütige Arten wie die Fingerkräuter (*Potentilla erecta*, *P. aurea*) einen zarten Blütenteppich legen, fallen die basisch-frischen Wiesen auf durch das kräftige Gelb der Rigirolle (*Trollius europaeus*), stellenweise noch verstärkt durch das Purpurrot des Männlichen Knabenkrauts (*Orchis mascula*). Die grossen Blattsprosse des Gelben Enzians (*Gentiana lutea*) verleihen ihnen eine zusätzliche „Mastigkeit“.

Im Sommer bestimmen in den saureren Beständen das Lila und Rosa von Pracht-Nelke (*Dianthus superbus*), Heilziest (*Stachys officinalis*) und Feld-Thymian (*Thymus serpyllum* aggr.) das Bild. Lebhafter wiederum präsentieren sich die basischeren Wiesen, in denen das Purpurn-Violett von Berg-Distel (*Carduus defloratus*) und Skabiose (*Scabiosa columbaria*) mit dem gelben Rindsauge (*Buphthalmum salicifolium*) kontrastiert.

Im Herbstaspekt der saureren Wiesen kehren mit dem gelben Tormentill oder Blutwurz (*Potentilla erecta*) und besonders mit dem kleinblütigen Weiss des Augentrostes (*Euphrasia stricta*) die helleren Farben zurück. In den frischeren Wiesen wird dagegen die lilafarbene Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*) zum Blickfang. In randlichen Grasbrachen sticht da und dort der Schwalbenwurz-Enzian (*Gentiana asclepiadea*) hervor.

Floristische Besonderheiten

Floristisch zeichnen sich die Wiesen im oberen Hangbereich vor allem durch die grossen Bestände der Pracht-Nelke (*Dianthus superbus*) aus. Hier oben findet sich eine recht seltene Orchidee, das Schwärzliche Knabenkraut (*Orchis ustulata*).

Auch die frisch-basischen Hangfuss-Lagen beherbergen eine Reihe von attraktiven Arten, so etwa die Ästige Graslilie (*Anthericum ramosum*), die Narzissenblütige Anemone (*A. narcissiflora*) oder mehrere Orchideen, darunter die beiden Handwurz-Arten (*Gymnadenia conopsea*, *G. odoratissima*).

Interessant zu beobachten ist an vielen Stellen die enge Nachbarschaft zwischen typischen Säure- und Basenzeigern, so etwa dort, wo im obersten Hang unmittelbar neben Borstgras (*Nardus stricta*) und Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*) die Schaft-Kugelblume (*Globularia nudicaulis*) wächst.



Narzissenblütige Anemone (*Anemone narcissiflora*)



Bergdistel (*Carduus defloratus*)



Schwärzliches Knabenkraut (*Orchis ustulata*)



Schwalbenwurz-Enzian (*Gentiana asclepiadea*)



Gelber Enzian (*Gentiana lutea*)



Wohlriechende Handwurz (*Gymnadenia odoratissima*)



Mehlprimel (*Primula farinosa*)

Das Wies- und Weideland im Lebensraumverbund

Laterale Verbände

Neben den Wiesen ist im betrachteten Raum die Landschaft wesentlich von Wald-Lebensräumen mitbestimmt. Vorherrschend sind wechselfeuchte bis wechsellückene Gesellschaften des Tannen-Buchenwalds (Abieti-Fagenion), mit der Buche (*Fagus sylvatica*) als dominanter Baum-Art und einer reichhaltigen Krautschicht, zu der als attraktiver Vertreter etwa der Türkenbund (*Lilium martagon*) gehört. Dieser Hochlagen-Buchenwald ist am obersten Hang stark aufgelockert und bietet dort Raum für eine recht üppige Entwicklung von Hochstauden (Tendenz zu Adenostylion), u.a. mit Baldrian (*Valeriana officinalis*) und Kohldistel (*Cirsium oleraceum*). Einen besonderen Reiz entfalten in dieser Zone auch schöne, einzelstehende Berg-Ahorne (*Acer pseudoplatanus*). Am Südrand des Gebiets stockt ausserdem Eiben-Buchenwald (Cephalanthero-Fagenion), in dem etwa das Langblättrige Waldvögelein (*Cephalanthera longifolia*) wächst.

Vorwald-Gehölze (Sambuco-Salicion) sind weit verbreitet, so insbesondere im obersten aufgelockerten Waldbereich, aber auch an vielen Waldrändern. Besonders typische Arten sind Salweide (*Salix caprea*), Mehl- und Vogelbeere (*Sorbus aria*, *S. aucuparia*) und Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*).

Abgesehen von lokalen randlichen Grasbrachen sind eigentliche Saum-Gesellschaften relativ schwach ausgeprägt. Ein schöner Krautsaum (*Trifolion medii*) zieht sich entlang des südlichsten Waldrandes.

Ganz selten treten im Gebiet auch nasse Gesellschaften zu Tage. So finden sich bei den Felsbändern vereinzelt quellige Stellen (schwach anklingendes Caricion *davallianae*) mit Mehlprimel (*Primula farinosa*) oder in einer Mulde am unteren Weiderand ein kleiner Binsensumpf (*Calthion*).



Strukturreicher Waldrand mit Totholz und brachen Bereichen



Interessantes Mosaik aus Mesobromion und kleinen Gehölzgruppen



Beginnende Verbuschung im Waldrandbereich

Aspekte der Fauna und Fauna-relevanter Strukturen

Laterale Verbände

Die Wiesen „I de Stöcke“ bis hinunter an den „Oberäbnetzingel“ beherbergen eine reiche Schmetterlingsfauna. Im Verlauf der Begehungen 2008 konnten 43 Tagfalter-Arten beobachtet werden (davon 8 Dickkopffalter-Arten und 1 Widderchen). Weiter liessen sich 10 Arten von Heuschrecken nachweisen.

Zu den charakteristischen Tagfaltern im Frühjahr gehören nebst dem Zwergbläuling (*Cupido minimus*) und dem Grünen Zipfelfalter (*Calophrys rubi*) insbesondere der Silberfleck-Perlmutterfalter (*Boloria euphrosyne*) und der Schlüsselblumen-Würfelfalter (*Hamearis lucina*). Während der Perlmutterfalter meist rastlos den Waldrändern entlang zieht, besetzt der Würfelfalter kleinräumige Reviere, bevorzugt in Gebüschnähe, in windgeschützten Ecken und Mulden. Oft beobachtete Revierwarten sind im Gebiet die Blätter von Rigirolle (*Trollius europaeus*) und Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*).

Im Sommer prägen insbesondere die Augenfalter mit ihren Weiss-, Grau- und Brauntönen das Falterbild, am häufigsten das Schachbrett (*Melanargia galathea*) und der Waldteufel (*Erebia aethiops*). Daneben fliegen verschiedene Arten aus der Gruppe der Perlmutter- und Scheckenfalter mit ihren orange-roten Grundfarben, am zahlreichsten der Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Melitaea athalia*). Dazu gesellen sich viele andere, meist kleinere Schmetterlingsarten, von denen die leuchtend rot gefleckten Widderchen (*Zygaena filipendulae*) besonders auffallen. Als wichtigste Nektarblume für viele Tagfalterarten des Gebietes erwies sich zur Sommerzeit die Skabiose (*Scabiosa columbaria*).

Bemerkenswert artenreich sind im Gebiet die Dickkopffalter vertreten. Zu ihnen gehören auch zwei regionale Seltenheiten: der Rundfleckige Würfelfalter (*Pyrgus serratulae*) und der Sonnenröschen-Würfelfalter (*P. alveus*). Eine wichtige Voraussetzung für ihr Vorkommen dürften die grossen Bestände an Fingerkräutern (v.a. *Potentilla erecta* u. *P. aurea*) sein, welche für diese Arten als Raupenfutter bekannt sind. Eine interessante Feststellung zur Fortpflanzung ergab sich bei einer andern Art dieser Faltergruppe, dem Braunkolben-Dickkopf (*Thymelicus sylvestris*). In einer während der Mahdzeit Ende Juli noch ungemähten Restfläche konnte ein Weibchen bei der Eiablage in das noch ungeöffnete Blatt von Wolligem Honiggras (*Holcus lanatus*) beobachtet werden.

Die Magerwiesen haben für Insekten viele günstige Eigenschaften. Sie erwärmen sich schnell, wovon verschiedene Heuschrecken-Arten profitieren, wie etwa im Gebiet der Heide-Grashüpfer

(*Stenobothrus lineatus*). Ihr vielgestaltiger Blument Teppich bietet vielen anderen Insekten reiche Nektarquellen.

Für die faunistische Vielfalt des Gebiets sind aber noch eine ganze Reihe besonderer Struktur-Faktoren mitverantwortlich.

Strukturen

Der engmaschige Verbund von Wald und Wiesen bietet im teils lichten Vorwald und in kleinen Brachen am Waldrand essentielle Rückzugs- und Überdauerungs-Möglichkeiten (z.B. Nektarrelikte während Heuernte, Ruhezone für Verpuppung und Raupenentwicklung). Eine wichtige Funktion in solchen Randzonen hat oft auch Fallholz, sei es als günstiger Unterschlupf, sei es als Aufwärmstelle, wie etwa für die im Gebiet lebenden Bergeidechsen (*Zootoca vivipara*).

Günstigen Einfluss auf die Artenvielfalt hat auch die treppenartige Topografie. So zeigten sich oft verschiedene Falter-Arten konzentriert an windgeschützten Hangfuss-Lagen, also im Übergang zwischen Mulde und Böschung. Faunistisch wertvoll erwies sich diesbezüglich auch die Erosionsmulde im oberen Hang.

Schliesslich trägt auch der engräumige Wechsel von Wies- und Weideland einerseits und die Abfolge verschiedener Wiesentypen andererseits zum Artenreichtum bei. Nach der Heuernte der Magerwiesen erwies sich etwa die extensiv betriebene Weide für verschiedene Falter als günstiges Ausweichhabitat. Oder: Die im Frühjahr satt blühende und schon kräftig aufgeschossene Fromentalwiese (am Hangfuss im nördlichen „Bräd“) lockte - zu einer Zeit wo die magersten Wiesen noch rasig und blütenarm waren - eine beträchtliche Falterzahl an, sei es als Nährgebiet, als Rendezvous-Platz oder vermutlich auch als günstiger Übernachtungsort.



Braunkolben-Dickkopf (*Thymelicus sylvestris*)



Gewöhnliches Widderchen (*Zygaena filipendulae*)



Braunkolben-Dickkopf (*Th. sylvestris*) bei Eiablage an Wolligem Honiggras (*Holcus lanatus*).



Waldteufel (*Erebia aethiops*)



Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Melitaea athalia*)



Sonnenröschen-Würfelfalter (*Pyrgus alveus*)



Heidegrashüpfer (*Stenobothrus lineatus*)



Rundfleckiger Würfelfalter (*Pyrgus serratulae*)

Naturschutzfachliche Einschätzung der aktuellen Nutzung

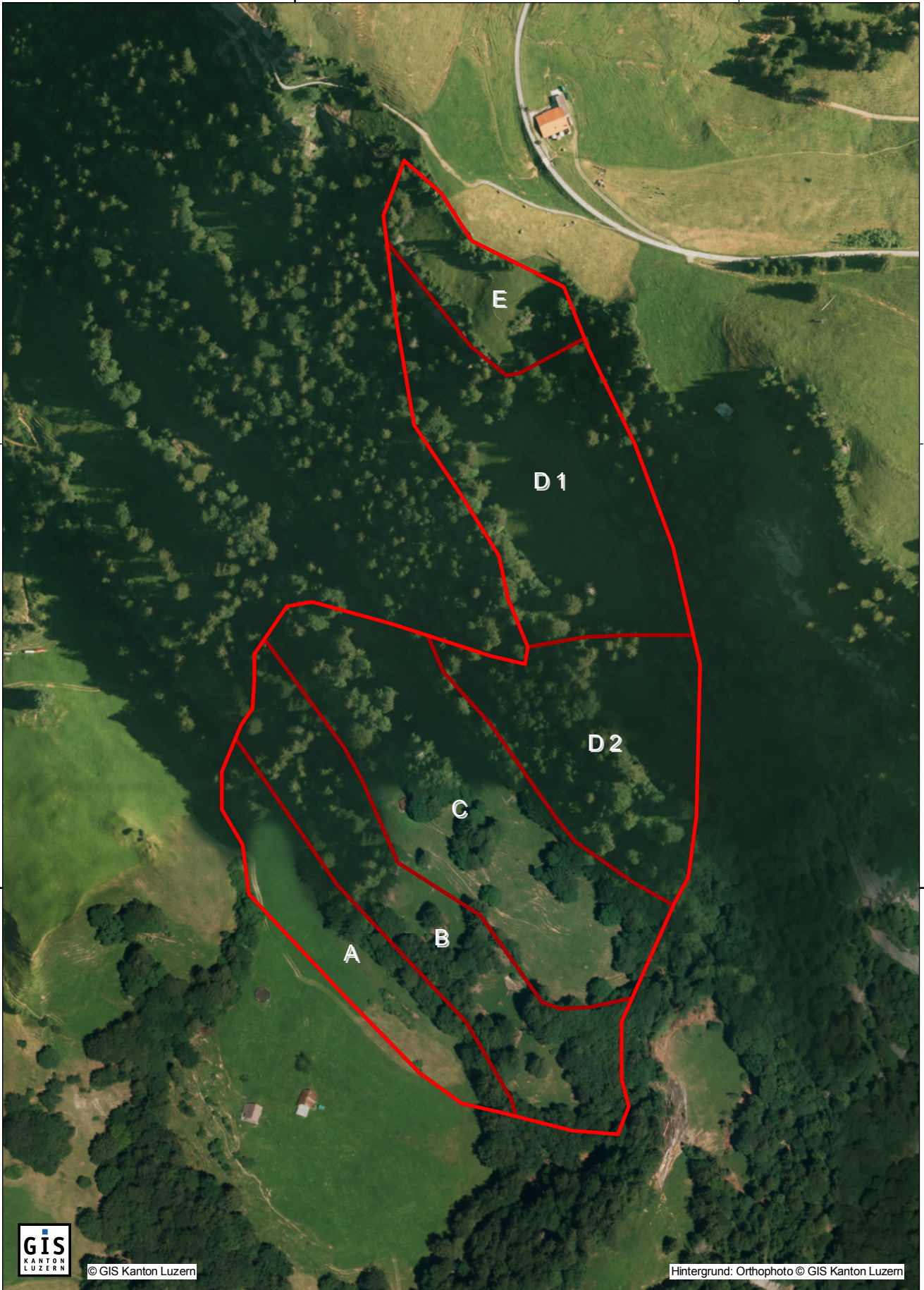
Die gegenwärtige Bewirtschaftung des Gebiets - mit weitläufig einschüriger, gestaffelter Mahd, ergänzt mit einem Abschnitt Weideland und kleinflächigen Brachen - darf man als eigentliches Fundament der angetroffenen Artenvielfalt sehen. Eine Fortführung der Nutzung im grundsätzlich bisherigen Ausmass ist daher zu begrüssen.

Unbedingt zu erhalten gilt es kleinflächige Brachestellen, allerdings nicht als Dauer-, sondern als Temporärbrachen. Wo in Vergandungsflächen bereits aufkommender Jungwald eingedrungen ist, so in der Schneise unten „I de Stöcke“, sollte bald Gegensteuer gegeben werden und eine entsprechende Ausholzung vorgenommen werden. Auch bei der kleinen Waldlichtung im Süden des „Oberäbnetzingels“, wo auf saurem Untergrund sich Adlerfarn und Pfeifengras breitmacht, wäre eine gewisse Optimierung angezeigt, etwa in Form einer frühen Mahd (idealerweise jährlich abwechselnd eine Hälfte). Andererseits sind in der weiten Mahdfläche im zentralen Hang „I de Stöcke“ zukünftig kleinere, wechselnd positionierte Brachen wünschenswert.

Mahd mit Motorsense auf das absolute Minimum beschränken!

Generell wichtig sind in Zukunft regelmässige forstliche Eingriffe, mit dem Ziel in kleinräumiger Etappierung dauerhaft für lichte Waldbereiche und Waldrandzonen zu sorgen und bestehende Lichtungen vor zu grosser Beschattung zu bewahren. Bei Ausholzungen ist die Schonung wertvoller Vorwaldgehölze wie Mehlbeere und Salweide anzustreben.

679500



2017500

2017500

679500

Anhang 2: Gesamtartenliste Flora

I de Stöcke

Beobachtungsjahr: 2008

<i>Achillea millefolium</i> L sl	
<i>Aconitum vulparia</i> aggr auct helv	Gelber Eisenhut
<i>Adenostyles glabra</i> (Mill) DC	Grüner Alpendost
<i>Agrostis capillaris</i> L	Gemeines Straussgras
<i>Ajuga reptans</i> L	Kriechender Günsel
<i>Alchemilla xanthochlora</i> aggr sensu Landolt	
<i>Allium carinatum</i> L sl	
<i>Allium carinatum</i> L sstr	Gekielter Lauch
<i>Anemone narcissiflora</i> L	Narzissenblütiges Windröschen
<i>Angelica sylvestris</i> L	Wilde-Brustwurz
<i>Antennaria dioica</i> (L) Gaertn	Gemeines Katzenpfötchen
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	Ruchgras
<i>Anthericum ramosum</i> L	Ästige Grasllilie
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L) Hoffm	Wiesen-Kerbel
<i>Anthyllis vulneraria</i> L sl	
<i>Aquilegia atrata</i> W D J Koch	Dunkle Akelei
<i>Arabis hirsuta</i> (L) Scop	Rauhhaarige Gänsekresse
<i>Arnica montana</i> L	Arnika
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	Fieder-Zwenke
<i>Brachypodium sylvaticum</i> (Huds) P Beauv	Wald-Zwenke
<i>Briza media</i> L	Zittergras
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	
<i>Bromus erectus</i> Huds sstr	Aufrechte Trespe
<i>Buphthalmum salicifolium</i> L	Weidenblättriges Rindsauge
<i>Calamagrostis varia</i> (Schrad) Host	Buntes Reitgras
<i>Calluna vulgaris</i> (L) Hull	Besenheide
<i>Campanula rotundifolia</i> L	Rundblättrige Glockenblume
<i>Campanula trachelium</i> L	Nesselblättrige Glockenblume
<i>Carum carvi</i> L	Kümmel
<i>Carduus defloratus</i> L sl	
<i>Carex flacca</i> Schreb	Schlaffe Segge
<i>Carex flava</i> L	Gelbe Segge
<i>caulis</i> subsp <i>Caulescens</i> forma <i>nana</i>	Stengellose Silberdistel
<i>Carex montana</i> L	Berg-Segge
<i>Carex sempervirens</i> Vill	Horst-Segge
<i>Centaurea jacea</i> L sl	
<i>Centaurea montana</i> L	Berg-Flockenblume
<i>Centaurea scabiosa</i> L sstr	Skabiosen-Flockenblume
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L) Fritsch	Langblättriges Waldvögelein
<i>Cerastium fontanum</i> Baumg sl	
<i>Chaerophyllum hirsutum</i> L	Gebirgs-Kälberkropf

I de Stöcke

Beobachtungsjahr: 2008

<i>Chaerophyllum villarsii</i> W D J Koch	Villars Kälberkropf
<i>Cirsium acaule</i> Scop	Stengellose Kratzdistel
<i>Cirsium oleraceum</i> (L) Scop	Kohldistel
<i>Clinopodium vulgare</i> L	Wirbeldost
<i>Colchicum autumnale</i> L	Herbstzeitlose
<i>Crepis biennis</i> L	Wiesen-Pippau
<i>Crocus albiflorus</i> Kit	Frühlings-Safran
<i>Cynosurus cristatus</i> L	Gemeines Kammgras
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	
<i>Dactylis glomerata</i> L	Knäuelgras
<i>Danthonia decumbens</i> (L) DC	Dreizahn
<i>Deschampsia cespitosa</i> (L) P Beauv	Rasen-Schmiele
<i>Dianthus superbus</i> L	Pracht-Nelke
<i>Euphorbia stricta</i> L	Steife Wolfsmilch
<i>Fagus sylvatica</i> L	Rotbuche
<i>Festuca altissima</i> All	Wald-Schwingel
<i>Festuca rubra</i> aggr	Rot-Schwingel
<i>Fragaria vesca</i> L	Wald-Erdbeere
<i>Galium album</i> Mill	Weisses Labkraut
<i>Galium pumilum</i> Murray	Niedriges Labkraut
<i>Gentiana acaulis</i> L	Kochscher Enzian
<i>Gentiana asclepiadea</i> L	Schwalbenwurz-Enzian
<i>Gentiana ciliata</i> L	Gefranster Enzian
<i>Gentiana clusii</i> E P Perrier & Sonjeon	Clusius' Enzian
<i>Gentiana lutea</i> L	Gelber Enzian
<i>Gentiana verna</i> L	Frühlings-Enzian
<i>Geranium sylvaticum</i> L	Wald-Storchschnabel
<i>Geum rivale</i> L	Bach-Nelkenwurz
<i>Globularia nudicaulis</i> L	Schaft-Kugelblume
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L) R Br	Langspornige Handwurz
<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L) Rich	Wohriechende Handwurz
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sstr	Gemeines Sonnenröschen
<i>Hepatica nobilis</i> Schreb	Leberblümchen
<i>Heracleum sphondylium</i> L sl	
<i>Hieracium pilosella</i> L	Langhaariges Habichtskraut
<i>Hieracium piloselloides</i> Vill	Florentiner Habichtskraut
<i>Hippocrepis comosa</i> L	Hufeisenklee
<i>Holcus lanatus</i> L	Wolliges Honiggras
<i>Hordelymus europaeus</i> (L) Harz	Haargerste
<i>Hypochaeris radicata</i> L	Gewöhnliches Ferkelkraut
<i>Ilex aquifolium</i> L	Stechpalme
<i>Juncus effusus</i> L	Flatterige Binse

I de Stöcke

Beobachtungsjahr: 2008

<i>Juncus inflexus</i> L	Seegrüne Binse
<i>Knautia dipsacifolia</i> Kreuzter sl	Wald-Witwenblume
<i>Laserpitium latifolium</i> L	Breitblättriges Laserkraut
<i>Lathyrus vernus</i> (L) Bernh sstr	Frühlings-Platterbse
<i>Leontodon hispidus</i> L sl	
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	
<i>Leucanthemum vulgare</i> Lam	
<i>Lilium martagon</i> L	Türkenbund
<i>Linum catharticum</i> L	Purgier-Lein
<i>Listera ovata</i> (L) R Br	Grosses Zweiblatt
<i>Lolium perenne</i> L	Englisches Raigras
<i>Lonicera alpigena</i> L	Alpen-Heckenkirsche
<i>Lonicera xylosteum</i> L	Rote Heckenkirsche
<i>Lotus corniculatus</i> aggr	
<i>Luzula campestris</i> (L) DC	Gemeine Hainsimse
<i>Lysimachia nemorum</i> L	Wald-Lysimachie
<i>Melica nutans</i> L	Nickendes Perlgras
<i>Mercurialis perennis</i> L	Ausdauerndes Bingelkraut
<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	Strand-Pfeifengras
<i>Myosotis sylvatica</i> Hoffm	Wald-Vergissmeinnicht
<i>Nardus stricta</i> L	Borstgras
<i>Orchis mascula</i> (L) L sl	
<i>Paris quadrifolia</i> L	Einbeere
<i>Pedicularis foliosa</i> L	Blattreiches Läusekraut
<i>Phyteuma orbiculare</i> L	Rundköpfige Rapunzel
<i>Phyteuma spicatum</i> L	Ährige Rapunzel
<i>Picris hieracioides</i> L sstr	Bitterkraut
<i>Pimpinella major</i> (L) Huds	Grosse Bibernelle
<i>Pimpinella saxifraga</i> aggr	
<i>Platanthera bifolia</i> (L) Rich	Weisses Breitkölbchen
<i>Plantago lanceolata</i> L	Spitz-Wegerich
<i>Plantago media</i> L	Mittlerer Wegerich
<i>Poa trivialis</i> L sl	
<i>Polygala chamaebuxus</i> L	Buchsblättrige Kreuzblume
<i>Polygonatum verticillatum</i> (L) All	Quirlblättrige Weisswurz
<i>Polygala vulgaris</i> L sl	
<i>Polygala vulgaris</i> L sstr	Gemeine Kreuzblume
<i>Potentilla aurea</i> L	Gold-Fingerkraut
<i>Potentilla erecta</i> (L) Raeusch	Gemeiner Tormentill
<i>Primula elatior</i> (L) L sstr	Wald-Schlüsselblume
<i>Primula farinosa</i> L	Mehlprimel
<i>Prunus avium</i> L	Süsskirsche
<i>Prunella grandiflora</i> (L) Scholler	Grossblütige Brunelle

I de Stöcke

Beobachtungsjahr: 2008

<i>Prunella vulgaris</i> L	Gemeine Brunelle
<i>Pteridium aquilinum</i> (L) Kuhn	Adlerfarn
<i>Ranunculus acris</i> subsp <i>friesianus</i> (Jord) Syme	Fries' Hahnenfuss
<i>Ranunculus montanus</i> aggr	
<i>Ranunculus tuberosus</i> Lapeyr	Wald-Hahnenfuss
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Scop) Pollich	Zottiger Klappertopf
a sp	Rose
<i>Rosa abietina</i> H Christ	Tannen-Rose
<i>Rosa arvensis</i> Huds	Feld-Rose
<i>Rosa pendulina</i> L	Alpen-Hagrose
<i>Rubus idaeus</i> L	Himbeere
<i>Rumex acetosa</i> L	Wiesen-Sauerampfer
<i>Salix caprea</i> L	Sal-Weide
<i>Salvia glutinosa</i> L	Klebrige Salbei
<i>Sambucus racemosa</i> L	Trauben-Holunder
<i>Sanguisorba minor</i> Scop sstr	Kleiner Wiesenknopf
<i>Scabiosa columbaria</i> L sl	Gemeine Skabiose
<i>Scabiosa lucida</i> Vill	Glänzende Skabiose
<i>Senecio ovatus</i> (P Gaertn & al) Willd	Fuchs-Kreuzkraut
<i>Sesleria caerulea</i> (L) Ard	Blaugras
<i>Silene dioica</i> (L) Clairv	Rote Waldnelke
<i>Solidago virgaurea</i> L sstr	Echte Goldrute
<i>Sorbus aria</i> (L) Crantz	Mehlbeerbaum
<i>Sorbus aucuparia</i> L	Vogelbeerbaum
<i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl	Gebräuchliche Betonie
<i>Succisa pratensis</i> Moench	Abbisskraut
<i>Teucrium scorodonia</i> L	Salbeiblättriger Gamander
<i>Thalictrum aquilegifolium</i> L	Akeleiblättrige Wiesenraute
<i>Thymus serpyllum</i> aggr sensu K Lauber & G Wagner	
<i>Tofieldia calyculata</i> (L) Wahlenb	Gemeine Simsenlilie
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp <i>orientalis</i> (L) Celak	Östlicher Bocksbart
<i>Trifolium medium</i> L	Mittlerer Klee
<i>Trifolium montanum</i> L	Berg-Klee
<i>Trifolium pratense</i> L sl	
<i>Trollius europaeus</i> L	Trollblume
<i>Tussilago farfara</i> L	Huflattich
<i>Vaccinium myrtillus</i> L	Heidelbeere
<i>Valeriana officinalis</i> aggr	
<i>Valeriana tripteris</i> L	Dreischnittiger Baldrian
<i>Veronica chamaedrys</i> L	Gamander-Ehrenpreis
<i>Veronica urticifolia</i> Jacq	Breitblättriger Ehrenpreis
<i>Viburnum lantana</i> L	Wolliger Schneeball
<i>Viola reichenbachiana</i> Boreau	Wald-Veilchen

Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen

I de Stöcke

Teilfläche: I de Stöcke A

Beobachtungsjahr: 2008

<i>Anthoxanthum odoratum</i> L		
	23.05.2008	
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L) Hoffm		
	23.05.2008	
<i>Campanula trachelium</i> L		
	18.09.2008	
<i>Centaurea montana</i> L		
	23.05.2008	
	18.09.2008	
<i>Cirsium oleraceum</i> (L) Scop		
	23.05.2008	
<i>Clinopodium vulgare</i> L		
	18.09.2008	blühend
<i>Crepis biennis</i> L		
	23.05.2008	
<i>Geranium sylvaticum</i> L		
	23.05.2008	
<i>Hieracium pilosella</i> L		
	18.09.2008	blühend
<i>Leontodon hispidus</i> L sl		
	18.09.2008	blühend
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv		
	23.05.2008	
<i>Lonicera alpigena</i> L		
	18.09.2008	
<i>Lonicera xylosteum</i> L		
	18.09.2008	
<i>Myosotis sylvatica</i> Hoffm		
	23.05.2008	
<i>Picris hieracioides</i> L sstr		
	18.09.2008	blühend
<i>Pimpinella major</i> (L) Huds		
	18.09.2008	blühend
<i>Prunus avium</i> L		
	18.09.2008	
<i>Ranunculus acris</i> subsp <i>friesianus</i> (Jord) Syme		
	23.05.2008	
<i>Rosa abietina</i> H Christ		
	18.09.2008	
<i>Rumex acetosa</i> L		
	23.05.2008	
<i>Salvia glutinosa</i> L		
	18.09.2008	
<i>Sambucus racemosa</i> L		
	18.09.2008	
<i>Silene dioica</i> (L) Clairv		
	23.05.2008	
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp <i>orientalis</i> (L) Celak		
	23.05.2008	

Teilfläche: I de Stöcke A
Beobachtungsjahr: 2008

Trifolium pratense L sl
23.05.2008

Viburnum lantana L
18.09.2008

Teilfläche: I de Stöcke B
Beobachtungsjahr: 2008

Adenostyles glabra (Mill) DC
23.05.2008

Allium carinatum L sstr
23.05.2008

Angelica sylvestris L
08.07.2008

Anthoxanthum odoratum L
08.07.2008

Aquilegia atrata W D J Koch
08.07.2008 blühend

Brachypodium pinnatum (L) P Beauv
18.09.2008 dominant,
08.07.2008

Brachypodium sylvaticum (Huds) P Beauv
23.05.2008

Briza media L
08.07.2008 dominant,

Buphthalmum salicifolium L
08.07.2008 blühend

Campanula rotundifolia L
08.07.2008 blühend

Carex flacca Schreb
23.05.2008

Carex montana L
08.07.2008
23.05.2008

Centaurea jacea L sl
08.07.2008 blühend

Cephalanthera longifolia (L) Fritsch
23.05.2008

Chaerophyllum hirsutum L
23.05.2008

Clinopodium vulgare L
23.05.2008

Colchicum autumnale L
23.05.2008

Crocus albiflorus Kit
23.05.2008

Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó
23.05.2008

Fagus sylvatica L
23.05.2008
18.09.2008

Festuca altissima All
23.05.2008

Teilfläche: I de Stöcke B
Beobachtungsjahr: 2008

<i>Festuca rubra</i> aggr	08.07.2008	
<i>Galium album</i> Mill	08.07.2008	
<i>Gentiana asclepiadea</i> L	08.07.2008	blühend
	23.05.2008	
<i>Gentiana lutea</i> L	23.05.2008	
<i>Geranium sylvaticum</i> L	23.05.2008	
<i>Globularia nudicaulis</i> L	23.05.2008	
<i>Hepatica nobilis</i> Schreb	23.05.2008	
<i>Heracleum sphondylium</i> L. sl	08.07.2008	
<i>Holcus lanatus</i> L	08.07.2008	
<i>Ilex aquifolium</i> L	23.05.2008	
<i>Knautia dipsacifolia</i> Kreutzer sl	23.05.2008	
<i>Laserpitium latifolium</i> L	23.05.2008	
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	08.07.2008	blühend
<i>Lilium martagon</i> L	08.07.2008	blühend
	23.05.2008	
<i>Lonicera alpigena</i> L	23.05.2008	
<i>Melica nutans</i> L	23.05.2008	
<i>Mercurialis perennis</i> L	23.05.2008	
<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	23.05.2008	
	23.05.2008	
	18.09.2008	dominant,
<i>Orchis mascula</i> (L) L. sl	23.05.2008	
<i>Paris quadrifolia</i> L	23.05.2008	
<i>Phyteuma spicatum</i> L	23.05.2008	
<i>Polygonatum verticillatum</i> (L) All	23.05.2008	
<i>Potentilla erecta</i> (L) Raeusch	23.05.2008	
	08.07.2008	
<i>Primula elatior</i> (L) L. sstr	23.05.2008	

Teilfläche: I de Stöcke B
Beobachtungsjahr: 2008

Prunella grandiflora (L) Scholler
08.07.2008 blühend

Pteridium aquilinum (L) Kuhn
23.05.2008
18.09.2008

a sp
23.05.2008

Scabiosa columbaria L sl
08.07.2008 blühend

Solidago virgaurea L sstr
23.05.2008

Stachys officinalis (L) Trevis sl
23.05.2008
08.07.2008 blühend

Succisa pratensis Moench
23.05.2008

Teucrium scorodonia L
18.09.2008

Trifolium medium L
23.05.2008

Trollius europaeus L
23.05.2008

Vaccinium myrtillus L
23.05.2008
18.09.2008

Viburnum lantana L
23.05.2008

Viola reichenbachiana Boreau
23.05.2008

Teilfläche: I de Stöcke C
Beobachtungsjahr: 2008

Achillea millefolium L sl
23.05.2008

Aconitum vulparia aggr auct helv
08.07.2008 blühend

Agrostis capillaris L
18.09.2008

Alchemilla xanthochlora aggr sensu Landolt
23.05.2008

Allium carinatum L sl
23.05.2008

Anthoxanthum odoratum L
23.05.2008

Calluna vulgaris (L) Hull
18.09.2008 stellenweise,

Campanula rotundifolia L
08.07.2008 blühend

Carex flacca Schreb
23.05.2008

Carex montana L
23.05.2008
23.05.2008

Teilfläche: I de Stöcke C
Beobachtungsjahr: 2008

<i>Centaurea jacea</i> L sl	23.05.2008	
<i>Centaurea montana</i> L	08.07.2008	blühend
<i>Cerastium fontanum</i> Baumg sl	23.05.2008	
<i>Cirsium oleraceum</i> (L) Scop	08.07.2008	
<i>Cynosurus cristatus</i> L	08.07.2008	
<i>Dactylis glomerata</i> L	23.05.2008	
<i>Deschampsia cespitosa</i> (L) P Beauv	08.07.2008	
<i>Dianthus superbus</i> L	08.07.2008 23.05.2008	blühend
<i>Fagus sylvatica</i> L	18.09.2008	
<i>Festuca rubra</i> aggr	23.05.2008	dominant,
<i>Fragaria vesca</i> L	23.05.2008	
<i>Galium pumilum</i> Murray	08.07.2008 23.05.2008	blühend
<i>Gentiana acaulis</i> L	23.05.2008	
<i>Geum rivale</i> L	08.07.2008	
<i>Globularia nudicaulis</i> L	23.05.2008	
<i>Holcus lanatus</i> L	08.07.2008 23.05.2008	dominant,
<i>Hordelymus europaeus</i> (L) Harz	23.05.2008	
<i>Hypochaeris radicata</i> L	08.07.2008 18.09.2008 23.05.2008	blühend blühend
<i>Juncus effusus</i> L	08.07.2008	
<i>Juncus inflexus</i> L	08.07.2008	
<i>Lathyrus vernus</i> (L) Bernh sstr	23.05.2008	
<i>Leontodon hispidus</i> L sl	23.05.2008 18.09.2008	blühend
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	08.07.2008	blühend

Teilfläche: I de Stöcke C
Beobachtungsjahr: 2008

Lilium martagon L	
23.05.2008	
18.09.2008	
Lolium perenne L	
23.05.2008	
Lonicera alpigena L	
23.05.2008	
Lotus corniculatus aggr	
08.07.2008	blühend
23.05.2008	
Luzula campestris (L) DC	
23.05.2008	dominant,
Lysimachia nemorum L	
23.05.2008	
Melica nutans L	
08.07.2008	
Mercurialis perennis L	
23.05.2008	
Nardus stricta L	
23.05.2008	
Orchis mascula (L) L sl	
23.05.2008	
Pimpinella major (L) Huds	
08.07.2008	dominant, blühend
Plantago lanceolata L	
23.05.2008	dominant,
Plantago media L	
23.05.2008	
Poa trivialis L sl	
23.05.2008	
Polygala chamaebuxus L	
23.05.2008	
Polygonatum verticillatum (L) All	
23.05.2008	
Polygala vulgaris L sstr	
23.05.2008	
Potentilla erecta (L) Raeusch	
08.07.2008	blühend
Prunella vulgaris L	
08.07.2008	blühend
Ranunculus tuberosus Lapeyr	
23.05.2008	
Rosa arvensis Huds	
08.07.2008	blühend
Rosa pendulina L	
23.05.2008	
Rumex acetosa L	
23.05.2008	
Sanguisorba minor Scop sstr	
23.05.2008	
Scabiosa lucida Vill	
23.05.2008	

Teilfläche: I de Stöcke C
Beobachtungsjahr: 2008

Sesleria caerulea (L) Ard	23.05.2008	
Stachys officinalis (L) Trevis sl	23.05.2008	
Thalictrum aquilegifolium L	18.09.2008	
Thymus serpyllum aggr sensu K Lauber & G Wagner	23.05.2008	
	08.07.2008	blühend
Trifolium medium L	08.07.2008	blühend
	23.05.2008	
Veronica chamaedrys L	08.07.2008	
	23.05.2008	

Teilfläche: I de Stöcke D1
Beobachtungsjahr: 2008

Ajuga reptans L	23.05.2008	blühend
Anthoxanthum odoratum L	08.07.2008	
Anthyllis vulneraria L sl	23.05.2008	blühend
Arnica montana L	08.07.2008	vereinzelt, blühend
Briza media L	08.07.2008	dominant,
Bromus erectus Huds sl	08.07.2008	
Bromus erectus Huds sstr	23.05.2008	
Campanula rotundifolia L	08.07.2008	blühend
caulis subsp Caulescens forma nana	18.09.2008	
Clinopodium vulgare L	23.05.2008	
	08.07.2008	blühend
Dactylis glomerata L	08.07.2008	vereinzelt,
Danthonia decumbens (L) DC	18.09.2008	dominant,
Dianthus superbus L	08.07.2008	dominant, blühend
	23.05.2008	
Festuca rubra aggr	08.07.2008	dominant,
Gentiana lutea L	23.05.2008	
Helianthemum nummularium (L) Mill sl	08.07.2008	blühend

Teilfläche: I de Stöcke D1

Beobachtungsjahr: 2008

<i>Hieracium piloselloides</i> Vill	08.07.2008	blühend
<i>Hippocrepis comosa</i> L	23.05.2008	blühend
<i>Holcus lanatus</i> L	08.07.2008	
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	08.07.2008	blühend
<i>Leucanthemum vulgare</i> Lam	23.05.2008	
<i>Lotus corniculatus</i> aggr	08.07.2008	blühend
	23.05.2008	dominant, blühend
<i>Nardus stricta</i> L	23.05.2008	
<i>Orchis mascula</i> (L) L sl	23.05.2008	
<i>Pimpinella saxifraga</i> aggr	18.09.2008	blühend
<i>Plantago lanceolata</i> L	23.05.2008	dominant, blühend
<i>Polygala vulgaris</i> L sl	08.07.2008	blühend
	23.05.2008	
<i>Potentilla aurea</i> L	23.05.2008	blühend
<i>Potentilla erecta</i> (L) Raeusch	23.05.2008	dominant,
	18.09.2008	blühend
<i>Ranunculus tuberosus</i> Lapeyr	23.05.2008	dominant, blühend
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Scop) Pollich	08.07.2008	blühend
<i>Scabiosa columbaria</i> L sl	08.07.2008	blühend
<i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl	08.07.2008	blühend
<i>Succisa pratensis</i> Moench	18.09.2008	
	08.07.2008	blühend
<i>Thymus serpyllum</i> aggr sensu K Lauber & G Wagner	08.07.2008	dominant, blühend
	23.05.2008	
<i>Tussilago farfara</i> L	23.05.2008	
<i>Vaccinium myrtillus</i> L	23.05.2008	

Teilfläche: I de Stöcke D2

Beobachtungsjahr: 2008

<i>Adenostyles glabra</i> (Mill) DC	18.09.2008	
-------------------------------------	------------	--

Teilfläche: I de Stöcke D2

Beobachtungsjahr: 2008

Ajuga reptans L
23.05.2008

Anemone narcissiflora L
23.05.2008

Anthoxanthum odoratum L
23.05.2008

Anthericum ramosum L
08.07.2008 blühend

Anthyllis vulneraria L sl
23.05.2008

Aquilegia atrata W D J Koch
08.07.2008 blühend

Arabis hirsuta (L) Scop
23.05.2008

Brachypodium pinnatum (L) P Beauv
23.05.2008
18.09.2008
08.07.2008

Briza media L
08.07.2008

Bromus erectus Huds sstr
23.05.2008

Buphthalmum salicifolium L
23.05.2008

Calamagrostis varia (Schrad) Host
23.05.2008
18.09.2008

Campanula rotundifolia L
08.07.2008 blühend

Carum carvi L
23.05.2008

Carduus defloratus L sl
23.05.2008

Carex flacca Schreb
08.07.2008

caulis subsp Caulescens forma nana
23.05.2008

Carex montana L
23.05.2008

Carex sempervirens Vill
23.05.2008

Centaurea jacea L sl
08.07.2008 blühend

Centaurea scabiosa L sstr
23.05.2008

Chaerophyllum hirsutum L
23.05.2008

Cirsium oleraceum (L) Scop
18.09.2008

Clinopodium vulgare L
18.09.2008
23.05.2008

Teilfläche: I de Stöcke D2

Beobachtungsjahr: 2008

Colchicum autumnale L
18.09.2008 blühend
23.05.2008

Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó
23.05.2008

Deschampsia cespitosa (L) P Beauv
18.09.2008

Dianthus superbus L
23.05.2008

Fagus sylvatica L
18.09.2008

Fragaria vesca L
18.09.2008

Gentiana acaulis L
23.05.2008

Gentiana asclepiadea L
18.09.2008
18.09.2008

Gentiana clusii E P Perrier & Soneon
23.05.2008

Gentiana lutea L
23.05.2008

Gentiana verna L
23.05.2008

Geranium sylvaticum L
23.05.2008

Globularia nudicaulis L
23.05.2008

Gymnadenia conopsea (L) R Br
08.07.2008 blühend

Gymnadenia odoratissima (L) Rich
08.07.2008 blühend

Helianthemum nummularium (L) Mill sstr
23.05.2008

Hippocrepis comosa L
23.05.2008

Knautia dipsacifolia Kreutzer sl
18.09.2008

Laserpitium latifolium L
23.05.2008
18.09.2008

Leucanthemum vulgare aggr auct helv
23.05.2008

Linum catharticum L
08.07.2008

Listera ovata (L) R Br
23.05.2008
08.07.2008 blühend

Lonicera alpigena L
18.09.2008

Lonicera xylosteum L
18.09.2008

Teilfläche: I de Stöcke D2

Beobachtungsjahr: 2008

Lotus corniculatus aggr	
23.05.2008	
Molinia arundinacea Schrank	
18.09.2008	
Orchis mascula (L) L sl	
23.05.2008	
Pedicularis foliosa L	
23.05.2008	
Pimpinella major (L) Huds	
23.05.2008	
Platanthera bifolia (L) Rich	
08.07.2008	blühend
Plantago lanceolata L	
23.05.2008	
Plantago media L	
23.05.2008	
Polygala vulgaris L sl	
23.05.2008	
Potentilla aurea L	
23.05.2008	
Potentilla erecta (L) Raeusch	
23.05.2008	
Primula farinosa L	
23.05.2008	
Prunella grandiflora (L) Scholler	
23.05.2008	
Ranunculus montanus aggr	
23.05.2008	
Ranunculus tuberosus Lapeyr	
23.05.2008	
Rubus idaeus L	
18.09.2008	
Sanguisorba minor Scop sstr	
23.05.2008	
Scabiosa columbaria L sl	
08.07.2008	blühend
Sesleria caerulea (L) Ard	
23.05.2008	
Sorbus aria (L) Crantz	
18.09.2008	
Sorbus aucuparia L	
18.09.2008	
Stachys officinalis (L) Trevis sl	
23.05.2008	
Succisa pratensis Moench	
18.09.2008	
23.05.2008	
Thymus serpyllum aggr sensu K Lauber & G Wagner	
23.05.2008	
Tofieldia calyculata (L) Wahlenb	
08.07.2008	blühend
Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak	
23.05.2008	

Teilfläche: I de Stöcke D2
Beobachtungsjahr: 2008

Trifolium medium L
23.05.2008

Trifolium montanum L
08.07.2008 blühend
23.05.2008

Trollius europaeus L
08.07.2008 dominant,
23.05.2008

Valeriana officinalis aggr
18.09.2008

Viburnum lantana L
18.09.2008

Teilfläche: I de Stöcke E
Beobachtungsjahr: 2008

Adenostyles glabra (Mill) DC
08.07.2008

Antennaria dioica (L) Gaertn
18.09.2008

Anthyllis vulneraria L sl
23.05.2008

Arnica montana L
08.07.2008 vereinzelt, blühend

Briza media L
08.07.2008

Bupthalmum salicifolium L
08.07.2008 blühend

Calamagrostis varia (Schrad) Host
18.09.2008

Campanula rotundifolia L
08.07.2008 blühend

Carduus defloratus L sl
08.07.2008 blühend
23.05.2008

Carex flacca Schreb
08.07.2008
23.05.2008

Carex flava L
23.05.2008

caulis subsp Caulescens forma nana
23.05.2008

Carex montana L
23.05.2008 dominant,

Carex sempervirens Vill
23.05.2008

Centaurea jacea L sl
08.07.2008 blühend

Centaurea montana L
08.07.2008 blühend

Chaerophyllum villarsii W D J Koch
08.07.2008 blühend

Cirsium acaule Scop
18.09.2008

Teilfläche: I de Stöcke E
Beobachtungsjahr: 2008

<i>Cirsium oleraceum</i> (L) Scop	08.07.2008	
<i>Clinopodium vulgare</i> L	23.05.2008	
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	08.07.2008	blühend
<i>Danthonia decumbens</i> (L) DC	18.09.2008	
<i>Dianthus superbus</i> L	08.07.2008	blühend
<i>Euphorbia stricta</i> L	18.09.2008	blühend
<i>Fragaria vesca</i> L	23.05.2008	dominant,
<i>Galium album</i> Mill	23.05.2008	
<i>Gentiana acaulis</i> L	23.05.2008	dominant,
<i>Gentiana asclepiadea</i> L	18.09.2008	
<i>Gentiana ciliata</i> L	18.09.2008	
<i>Gentiana lutea</i> L	23.05.2008	
<i>Globularia nudicaulis</i> L	23.05.2008 18.09.2008	dominant,
<i>Hieracium pilosella</i> L	23.05.2008	
<i>Hippocrepis comosa</i> L	23.05.2008	dominant,
<i>Hordelymus europaeus</i> (L) Harz	08.07.2008	
<i>Hypochaeris radicata</i> L	08.07.2008	blühend
<i>Knautia dipsacifolia</i> Kreutzer sl	08.07.2008	blühend
<i>Laserpitium latifolium</i> L	23.05.2008 08.07.2008	blühend
<i>Leontodon hispidus</i> L sl	08.07.2008	blühend
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	08.07.2008	blühend
<i>Lonicera alpigena</i> L	08.07.2008 18.09.2008	
<i>Lotus corniculatus</i> aggr	23.05.2008	
<i>Luzula campestris</i> (L) DC	23.05.2008	
<i>Melica nutans</i> L	08.07.2008	

Teilfläche: I de Stöcke E
Beobachtungsjahr: 2008

Nardus stricta L		
18.09.2008		
23.05.2008	dominant,	
Phyteuma orbiculare L		
08.07.2008	blühend	
Platanthera bifolia (L) Rich		
08.07.2008	blühend	
Plantago lanceolata L		
23.05.2008	dominant,	
Plantago media L		
23.05.2008		
Polygonatum verticillatum (L) All		
08.07.2008		
Polygala vulgaris L sl		
23.05.2008		
Potentilla erecta (L) Raeusch		
23.05.2008		
18.09.2008	blühend	
Prunella grandiflora (L) Scholler		
08.07.2008	blühend	
Ranunculus montanus aggr		
23.05.2008		
Rhinanthus alectorolophus (Scop) Pollich		
08.07.2008	blühend	
Rubus idaeus L		
18.09.2008		
Rumex acetosa L		
23.05.2008		
Salix caprea L		
18.09.2008		
Scabiosa columbaria L sl		
08.07.2008	blühend	
Senecio ovatus (P Gaertn & al) Willd		
08.07.2008	blühend	
Sesleria caerulea (L) Ard		
23.05.2008		
Sorbus aria (L) Crantz		
18.09.2008		
Sorbus aucuparia L		
18.09.2008		
Succisa pratensis Moench		
18.09.2008		
23.05.2008		
Thymus serpyllum aggr sensu K Lauber & G Wagner		
23.05.2008		
Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak		
08.07.2008	blühend	
Trifolium montanum L		
08.07.2008	blühend	
Trollius europaeus L		
23.05.2008		
Valeriana officinalis aggr		
08.07.2008		

Teilfläche: I de Stöcke E
Beobachtungsjahr: 2008

Valeriana tripteris L	
08.07.2008	blühend
Veronica urticifolia Jacq	
08.07.2008	
Viburnum lantana L	
18.09.2008	

Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna

I de Stöcke

Beobachtungsjahr: 2008

Heuschrecken

Chorthippus biguttulus	Nachtigall-Grashüpfer
Chorthippus parallelus	Gemeiner Grashüpfer
Gomphocerippus rufus	Rote Keulenschrecke
Gryllus campestris	Feldgrille
Metriopectera roeselii	Roesels Beisschrecke
Miramella alpina	Alpine Gebirgsschrecke
Omocestus viridulus	Bunter Grashüpfer
Pholidoptera griseoaptera	Gewöhnliche Strauchschrecke
Stenobothrus lineatus	Heidegrashüpfer
Tetrix tenuicornis	Langfühler-Dornschrecke

Nachtfalter

Aglia tau	Buchenwald-Schmuckspinner
Diacrisia sannio	Bergquellmoorrasen-Rotrandbär
Lasiocampa quercus	Buschheiden-Grossspinner
Macroglossum stellatarum	Taubenschwänzchen
Odezia atrata	Schwarzspanner
Parasemia plantaginis	Bergheiden-Wegerichbär

Reptilien

Lacerta vivipara	Bergeidechse
------------------	--------------

Spinnen

Micrommata virescens	Grüne Huschspinne
----------------------	-------------------

I de Stöcke

Beobachtungsjahr: 2008

Tagfalter

<i>Aglais urticae</i>	Kleiner Fuchs
<i>Anthocharis cardamines</i>	Aurorafalter
<i>Aphantopus hyperantus</i>	Brauner Waldvogel
<i>Aporia crataegi</i>	Baumweissling
<i>Argynnis adippe</i>	Märzveilchenfalter
<i>Argynnis aglaja</i>	Grosser Perlmutterfalter
<i>Argynnis niobe</i>	Stiefmütterchenperlmutterfalter
<i>Aricia artaxerxes</i>	Grosser Sonnenröschen-Bläuling
<i>Boloria euphrosyne</i>	Veilchenperlmutterfalter
<i>Boloria titania</i>	Natterwurzperlmutterfalter
<i>Callophrys rubi</i>	Brombeerzipfelfalter
<i>Carterocephalus palaemon</i>	Gelbwürfliger Dickkopffalter, Bunter -
<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen
<i>Colias hyale</i>	Gemeiner Heufalter
<i>Colias hyale/alfacariensis</i>	
<i>Cupido minimus</i>	Zwergbläuling
<i>Erebia aethiops</i>	Waldteufel, Hundsgrasfalter
<i>Erebia ligea</i>	Waldmohrenfalter
<i>Erebia medusa</i>	Rundaugenmohrenfalter, Blutgrasfalter
<i>Erebia meolans</i>	Gelbbindenmohrenfalter
<i>Erynnis tages</i>	Dunkler Dickkopffalter
<i>Gonepteryx rhamni</i>	Zitronenfalter
<i>Hamearis lucina</i>	Frühlingsheckenfalter
<i>Inachis io</i>	Tagpfauenauge
<i>Lasiommata maera</i>	Braunauge
<i>Lasiommata petropolitana</i>	Braunscheckauge
<i>Lycaena tityrus</i>	Dunkler Feuerfalter
<i>Maniola jurtina</i>	Grosses Ochsenauge
<i>Melitaea athalia</i>	Wachtelweizenscheckenfalter
<i>Melanargia galathea</i>	Schachbrettfalter
<i>Ochlodes venatus</i>	Mattfleckiger Dickkopffalter, Ockengelber -
<i>Pararge aegeria</i>	Waldbrettspiel
<i>Polyommatus bellargus</i>	Himmelblauer Bläuling
<i>Polyommatus coridon</i>	Silbergrüner Bläuling
<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhechelbläuling
<i>Polyommatus semiargus</i>	Violetter Waldbläuling
<i>Pyrgus alveus</i>	Sonnenröschen-Würfelfalter, Halbwürfelfalter
<i>Pyrgus malvae</i>	Kleiner nördlicher Würfelfalter, Gewöhnlicher
<i>Pyrgus serratulae</i>	Rundfleckiger Würfelfalter, Schwarzbrauner -
<i>Spialia sertorius</i>	Roter Würfelfalter
<i>Thymelicus sylvestris</i>	Braunkolbiger Braundickkopffalter
<i>Vanessa atalanta</i>	Admiral
<i>Zygaena filipendulae</i>	Gewöhnliches-Widderchen

Beobachtungsjahr: 2009

I de Stöcke

Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Metrioptera roeselii

Roesels Beissschrecke

Stenobothrus lineatus

Heidegrashüpfer

Tagfalter

Erebia ligea

Waldmohrenfalter

Lycaena tityrus

Dunkler Feuerfalter

Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen

I de Stöcke

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Teilfläche: I de Stöcke			
Beobachtungsjahr: 2008			
<i>Heuschrecken</i>			
<i>Chorthippus biguttulus</i>	28.07.2008	vereinzelt (2-5)	in offener Steinrunse im Mahd-Mesobromion Teilfläche E sowie im schütterten Mahd-Mesobromion Teilfläche A
<i>Chorthippus parallelus</i>	28.07.2008	viele (> 20)	Mahd- und Weide-Mesobromion, Cynosurion
<i>Gomphocerippus rufus</i>	28.07.2008	viele (> 20)	Mahd- und Weide-Mesobromion
<i>Gryllus campestris</i>	23.05.2008	mehrere (6-20)	zerstreut in Weide (Teilfl. C), konzentriert in Arrhenaterion von Teilfl. A
<i>Metriopectera roeselii</i>	28.07.2008	viele (> 20)	im Bereich des Mahd-Mesobromions in ungemähten Inseln; in Weide (Teilfläche C) v.a. konzentriert in Calthion-Sumpf
<i>Omocestus viridulus</i>	28.07.2008	mehrere (6-20)	Mahd- und Weide-Mesobromion, Cynosurion
<i>Pholidoptera griseoaptera</i>	28.07.2008	viele (> 20)	v.a. in randlichen Brachen; im Mahd-Mesobromion in ungemähten Inseln
<i>Stenobothrus lineatus</i>	28.07.2008	viele (> 20)	Mahd-Mesobromion, auch im kürzlich Gemähten
<i>Nachtfalter</i>			
<i>Aglia tau</i>	23.05.2008	eins (1)	randlich Abieti-Fagenion
<i>Macroglossum stellatarum</i>	28.07.2008	vereinzelt (2-5)	Mahd- und Weide-Mesobromion / Cynosurion, saugt an <i>Dianthus superbus</i> L, saugt an <i>Trifolium pratense</i> L sl, saugt an <i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl
<i>Tagfalter</i>			
<i>Argynnis adippe</i>	28.07.2008	vereinzelt (2-5)	Mahd-Mesobromion (noch ungemähte Bereiche) und Weide-Mesobromion sowie Weide-Sumpf (Calthion) auch sonnend (in Weide-Sumpf), saugt an <i>Clinopodium vulgare</i> L, saugt an <i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl
<i>Boloria euphrosyne</i>	23.05.2008	mehrere (6-20)	meist in Randzonen, oft Randbrachen, von Mahd-Mesobromion meist rastlos fliegend, abends auch sonnend in kurzwüchsigem Mesobromion, abends auch Rendez-vous in Arrhenaterion von Teilfl. A, saugt an <i>Ajuga reptans</i> L
<i>Callophrys rubi</i>	23.05.2008	mehrere (6-20)	primär in Mahd-Mesobromion morgens in Teilfl. D2 sonnend im <i>Gentiana lutea</i> / <i>Trollius europaeus</i> -Bereich und dort teilw. Tau saugend
<i>Coenonympha pamphilus</i>	23.05.2008	vereinzelt (2-5)	randliches Mahd-Mesobromion und Weide
<i>Colias hyale/alfacariensis</i>	23.05.2008	vereinzelt (2-5)	primär in Mahd-Mesobromion

Teilfläche: I de Stöcke
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
Cupido minimus	23.05.2008	mehrere (6-20)	primär in Mahd-Mesobromion in Anthyllis-Rasen auch saugend an überrieseltem Felspfad in Teilfl. E abends auch in Arrhenaterion am Hangfuss Teilfl. A als Rendez-vous-Stelle (Paarung)
Erebia aethiops	28.07.2008	viele (> 20)	Mahd-Mesobromion (noch ungemähte Bereiche sowie Randbrachen) und Weide-Mesobromion, saugt an Knautia dipsacifolia Kreuzer sl, saugt an Scabiosa columbaria L sl
Erynnis tages	23.05.2008	vereinzelt (2-5)	im lückigen Mahd-Mesobromion
Hamearis lucina	23.05.2008	mehrere (6-20)	Gebüsch- und Brachen-nahe Randzonen, meist mit Trollius europaeus, besonders Teilfl. D2; auch in Rutschmulde oben in D1, Sitzwarte Trollius europaeus L, Sitzwarte Colchicum autumnale L
Lasiommata petropolitana	23.05.2008	vereinzelt (2-5)	um Felskopf / Fallholz-Brachen bei Teilfl. D1/E sowie an Quellrunse unterhalb Weide in Teilfl. B auch sonnend auf Felspfad in Teilfl. E, saugt an Primula farinosa L
Maniola jurtina	28.07.2008	viele (> 20)	Mahd-Mesobromion (noch ungemähte Bereiche sowie Randbrachen) und Weide-Mesobromion, saugt an Succisa pratensis Moench, saugt an Scabiosa columbaria L sl, saugt an Centaurea jacea L sl
Melitaea athalia	28.07.2008	vereinzelt (2-5)	Mahd-Mesobromion (noch ungemähte Bereiche) und Weide-Mesobromion, saugt an Scabiosa columbaria L sl
Melanargia galathea	28.07.2008	viele (> 20)	Mahd-Mesobromion (noch ungemähte Bereiche sowie Randbrachen) und Weide-Mesobromion / Cynosurion, saugt an Scabiosa columbaria L sl, saugt an Carduus defloratus L sl, saugt an Centaurea jacea L sl
Polyommatus coridon	28.07.2008	vereinzelt (2-5)	Mahd-Mesobromion: frisch Gemähtes in Teilfläche E sowie noch Ungemähtes in D2 Eiablage: in gemähtem Bereich (Steinrasen) von Teilfläche E, Eiablage Hippocrepis comosa L
Thymelicus sylvestris	28.07.2008	mehrere (6-20)	Mahd-Mesobromion (noch ungemähte Bereiche) und Weide-Mesobromion / Cynosurion Eiablage: in eingerolltes Blatt in noch ungemähten Bereich von Teilfläche D1, Eiablage Holcus lanatus L, saugt an Stachys officinalis (L) Trevis sl
Zygaena filipendulae	28.07.2008	mehrere (6-20)	Mahd-Mesobromion (noch ungemähte Bereiche sowie Trifolium medii-Randbrache) und Weide-Mesobromion, saugt an Scabiosa columbaria L sl, saugt an Knautia dipsacifolia Kreuzer sl

Beobachtungsjahr: 2009

Tagfalter

Erebia ligea	25.07.2009
Lycaena tityrus	01.09.2009

Teilfläche: I de Stöcke A
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
-----	-------	--------------	-------------

Teilfläche: I de Stöcke A
Beobachtungsjahr: 2008

Heuschrecken

Tetrix tenuicornis

28.07.2008	eins (1)	sehr trockenes, schütteres Mahd-Mesobromion am Gehölzrand
------------	----------	---

Nachtfalter

Lasiocampa quercus

28.07.2008	eins (1)	an Waldrand
------------	----------	-------------

Reptilien

Lacerta vivipara

28.07.2008	eins (1)	Trifolion medii-Saum (Gehölzrand), angrenzend an Mahd-Mesobromion
------------	----------	---

Tagfalter

Anthocharis cardamines

23.05.2008	vereinzelt (2-5)	Rendez-vous-Stelle in Arrhenaterion an Hangfuss
------------	------------------	---

Erebia medusa

23.05.2008	vereinzelt (2-5)	Übergangsbereich Arrh. / Mesobromion als Rendez-vous-Stelle an Hangfuss
------------	------------------	---

Lycaena tityrus

23.05.2008	vereinzelt (2-5)	in Arrhenaterion
------------	------------------	------------------

Teilfläche: I de Stöcke B
Beobachtungsjahr: 2008

Tagfalter

Argynnis niobe

28.07.2008	eins (1)	noch ungemähtes Mahd-Mesobromion, saugt an <i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl
28.06.2008	eins (1)	

Boloria euphrosyne

28.06.2008	eins (1)
------------	----------

Cupido minimus

28.06.2008	mehrere (6-20)
------------	----------------

Melanargia galathea

28.06.2008	mehrere (6-20)
------------	----------------

Pararge aegeria

28.06.2008	eins (1)
------------	----------

Teilfläche: I de Stöcke C
Beobachtungsjahr: 2008

Heuschrecken

Tetrix sp.

23.05.2008	vereinzelt (2-5)	Weide
------------	------------------	-------

Miramella alpina

01.07.2008	vereinzelt (2-5)
------------	------------------

Omocestus viridulus

28.06.2008	viele (> 20)
------------	--------------

Stenobothrus lineatus

28.06.2008	mehrere (6-20)
------------	----------------

Teilfläche: I de Stöcke C
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Nachtfalter</i>			
Odezia atrata	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Spinnen</i>			
Micrommata virescens	01.07.2008	eins (1)	
<i>Tagfalter</i>			
Aglais urticae	28.06.2008	eins (1)	
Aphantopus hyperantus	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
Aporia crataegi	01.07.2008	eins (1)	
Boloria euphrosyne	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
Carterocephalus palaemon	28.06.2008	eins (1)	
Colias hyale	28.06.2008	eins (1)	
Hamearis lucina	28.06.2008	eins (1)	
Lasiommata maera	28.06.2008	eins (1)	
Melanargia galathea	01.07.2008	mehrere (6-20)	
Ochlodes venatus	28.07.2008	eins (1)	Weide-Mesobromion / Cynosurion
Polyommatus icarus	01.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Pyrgus alveus	01.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Pyrgus malvae	23.05.2008	vereinzelt (2-5)	in Mesobromion-Weide sonnend auf Kahlstellen
Pyrgus serratulae	01.07.2008	mehrere (6-20)	
	28.06.2008	eins (1)	
Spialia sertorius	23.05.2008	vereinzelt (2-5)	in Mesobromion-Weide
Vanessa atalanta	28.06.2008	eins (1)	
Zygaena filipendulae	01.07.2008	mehrere (6-20)	

Teilfläche: I de Stöcke D1
Beobachtungsjahr: 2008

<i>Heuschrecken</i>			
Omocestus viridulus	28.06.2008	mehrere (6-20)	

Teilfläche: I de Stöcke D1
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Nachtfalter</i>			
Diacrisia sannio	28.06.2008	eins (1)	
Macroglossum stellatarum	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
Parasemia plantaginis	28.06.2008	eins (1)	
<i>Tagfalter</i>			
Aphantopus hyperantus	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
Argynnis aglaja	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
Aricia artaxerxes	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
Boloria euphrosyne	28.06.2008	mehrere (6-20)	
Boloria titania	28.06.2008	eins (1)	
Coenonympha pamphilus	28.06.2008	mehrere (6-20)	
Colias hyale	28.06.2008	mehrere (6-20)	
Cupido minimus	28.06.2008	mehrere (6-20)	
Erebia ligea	28.06.2008	eins (1)	
	28.07.2008	vereinzelt (2-5)	Mahd-Mesobromion (ungemähte Restfläche) und staudiges Sambuco-Salicion am nördlichen Waldrand, saugt an Scabiosa columbaria L sl, saugt an Adenostyles glabra (Mill) DC
Erebia medusa	28.06.2008	mehrere (6-20)	
Erebia meolans	28.06.2008	eins (1)	
Erynnis tages	28.06.2008	eins (1)	
Gonepteryx rhamni	28.07.2008	eins (1)	am nördlichen Waldrand
Inachis io	28.07.2008	vereinzelt (2-5)	ungemähte Bracheecke bei Mahd-Mesobromion am Nordwest-Rand, saugt an Scabiosa columbaria L sl
Lasiommata maera	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
	28.07.2008	vereinzelt (2-5)	ungemähte Mahd-Mesobromion-Reste am nördlichen Waldrand, saugt an Scabiosa columbaria L sl
Maniola jurtina	28.06.2008	eins (1)	
Melitaea athalia	28.06.2008	mehrere (6-20)	
Melanargia galathea	28.06.2008	mehrere (6-20)	
Ochlodes venatus	28.06.2008	eins (1)	

Teilfläche: I de Stöcke D1
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Polyommatus bellargus</i>	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Polyommatus semiargus</i>	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Pyrgus malvae</i>	28.07.2008	eins (1)	Mahd-Mesobromion (noch ungemähter Bereich im zentralen Teil), saugt an <i>Lotus corniculatus</i> aggr
<i>Pyrgus serratulae</i>	28.06.2008	eins (1)	

Teilfläche: I de Stöcke D2
Beobachtungsjahr: 2008

Heuschrecken

<i>Omocestus viridulus</i>	28.06.2008	mehrere (6-20)	
----------------------------	------------	----------------	--

Nachtfalter

<i>Diacrisia sannio</i>	28.06.2008	eins (1)	
<i>Macroglossum stellatarum</i>	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Parasemia plantaginis</i>	28.06.2008	eins (1)	

Tagfalter

<i>Aphantopus hyperantus</i>	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Argynnis aglaja</i>	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Aricia artaxerxes</i>	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Boloria euphrosyne</i>	28.06.2008	mehrere (6-20)	
<i>Boloria titania</i>	28.06.2008	eins (1)	
<i>Coenonympha pamphilus</i>	28.06.2008	mehrere (6-20)	
<i>Colias hyale</i>	28.06.2008	mehrere (6-20)	
<i>Cupido minimus</i>	28.06.2008	mehrere (6-20)	
<i>Erebia ligea</i>	28.06.2008	eins (1)	
<i>Erebia medusa</i>	28.06.2008	mehrere (6-20)	
<i>Erebia meolans</i>	28.06.2008	eins (1)	
<i>Erynnis tages</i>	28.06.2008	eins (1)	
<i>Lasiommata maera</i>	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	

Teilfläche: I de Stöcke D2
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Maniola jurtina</i>	28.06.2008	eins (1)	
<i>Melitaea athalia</i>	28.06.2008	mehrere (6-20)	
<i>Melanargia galathea</i>	28.06.2008	mehrere (6-20)	
<i>Ochlodes venatus</i>	28.06.2008	eins (1)	
<i>Polyommatus bellargus</i>	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Polyommatus semiargus</i>	28.06.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Pyrgus serratulae</i>	28.06.2008	eins (1)	

Teilfläche: I de Stöcke E
Beobachtungsjahr: 2008

Tagfalter

<i>Polyommatus bellargus</i>	23.05.2008	eins (1)	Mahd-Mesobromion: in Leguminosen-Rasen sonnend
------------------------------	------------	----------	--

Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

<i>Metriopectera roeselii</i>	01.09.2009	eins (1)	
<i>Stenobothrus lineatus</i>	01.09.2009	eins (1)	